

AUSGEZEICHNET

Der Winguard Sport 2 mit einem speziellen Schneeflocken-Seitenwand-Design gehört zu den Ultra-High-Performance-Reifen von NEXEN TIRE und erhielt kürzlich den Good Design Award. Der Winterreifen überzeugte die Jury durch das 3D-Sinus-Lamellen-Design und Zickzack-Lamellen. Damit soll der Winguard Sport 2 für Grip auf Schnee und gutes Handling auch bei Nässe sorgen. Der japanische Good Design Award, erstmals 1957 vergeben, zählt neben dem Red Dot Design Award, dem iF Product Design Award und dem International Design Excellence Awards weltweit zu den Top-Designpreisen. „Mit dieser Auszeichnung beweist NEXEN TIRE seine globale Wettbewerbsfähigkeit. In unseren R&D Centern entwickeln wir die Reifen der nächsten Generation“, betonte Kyungwoo Cheon, Vice President des R&D Centers von NEXEN TIRE. „Auch in Zukunft werden wir durch Steigerung der Qualität, konkurrenzlose Designs und modernste Technologien auf den schnell wachsenden Markt reagieren und unser Produktportfolio für weitere Premium-Automobilhersteller ausbauen“, kündigte Kyungwoo Cheon weiter an.

ZUKUNFTSKONZEPT



Auf der Essen Motor Show im letzten Jahr präsentierte der Premium-Reifenhersteller Hankook Tire zwei futuristische Konzeptreifen, den „Aeroflow“ und den „Hexonic“ (Bild). Die Reifen wurden im Rahmen des „Design Innovation“-Projekts von Hankook mit dem Londoner Royal College of Art entwickelt. Die Aufgabe an die teilnehmenden Studenten war es, ein neues Reifenkonzept für autonome Fahrzeuge zu entwickeln. „Dieses Projekt ist Teil unseres Bestrebens, kreative und effiziente Lösungen für das Fahren der Zukunft zu finden“, erklärt Klaus Krause, Leiter des europäischen

Forschungs- und Entwicklungszentrums bei Hankook. Der „Hexonic“ beispielsweise ist ein intelligentes Reifenkonzept für autonome Shared-Mobility-Fahrzeuge. Der Designer betrachtete vollautonome, fahrerlose Fahrzeuge als Standard für zukünftige Städte und entwickelte einen Reifen für gemeinsam genutzte Autos. Dabei sei der Komfort der Passagiere entscheidend für das Fahrerlebnis. Der Reifen unterstütze das Fahrzeug, den höchsten Fahrkomfort zu bieten, indem er die Straße in Echtzeit mit sieben separaten Sensoren auf dem Reifenprofil scannt und analysiert. Der Reifen erfasst so Straßenbedingungen wie Griffigkeit, Temperatur und Belagzustand und passt die Reifenauflflächen entsprechend an.

KOOPERATION

Der Reifenhersteller Continental hat einen Vertrag über die Akquisition der Reifen- und Autoservicekette Reifen John mit elf Niederlassungen in Deutschland und 21 Niederlassungen in Österreich geschlossen. Die Übernahme in Deutschland soll im ersten Quartal 2019 erfolgen. Reifen John hat eine starke Präsenz in Bayern und wird künftig das bestehende Vertriebsnetz der deutschen Continental-Handelstochter Vergölst im Süden der Bundesrepublik stärken. Die Standorte von Reifen John in Österreich sollen ebenfalls im ersten Quartal 2019 durch Continental akquiriert werden und das Netzwerk von Profi Reifen- und Autoservice – ein österreichisches Tochterunternehmen der Continental – stärken. „Die Handelskette hat in Bayern ein hervorragendes Image – und geht mit einer hohen Beratungskompetenz, einer breiten Produktauswahl und qualitativ bestem Service in Süddeutschland den Weg, dem sich auch die Vergölst bundesweit verschrieben hat“, sagt Lars Fahrenbach, Geschäftsführer der Vergölst. „Diesen Weg werden wir nach der Übernahme gemeinsam fortsetzen und die Zukunftsthemen im deutschen Reifenhandel verstärkt angehen.“

ERSTE WAHL



Der aktuelle Volkswagen Touareg wird ab Werk auf Reifen von Vredestein ausgeliefert. Das Flaggschiff des norddeutschen Autobauers rollt entweder auf dem Vredestein Quatrac 5 (Ganzjahresreifen) oder dem Vredestein Ultrac Satin (Sommerreifen) vom Band. Der Sommerreifen zeichnet sich laut Hersteller durch einen geringen Rollwiderstand, das traktionsfördernde Harz sowie die Rillen mit Z-Profil in der Lauffläche aus, die für eine gute Haftung und präzises Handling auf nasser Fahrbahn sorgen. Der Quatrac 5 gehört zu den Testsiegern unter den Ganzjahresreifen und wurde seit seiner Einführung im Jahr 2014 über fünf Millionen Mal verkauft. „Wir sind stolz darauf, dass die Reifen von Vredestein als Reifen der Erstausrüstung für den Volkswagen Touareg in Europa ausgewählt wurden“, sagt Mathias Heimann, Präsident für Europa bei Apollo Vredestein. „Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein innerhalb der Premium- und Ultra-Hoch-Leistungsstrategie unserer Marke.“

LEICHTMETALL

Der neue Audi A6 ist die Business-Limousine schlechthin. Der Felgenspezialist aus dem Sauerland, BORBET, bietet jetzt mit dem BORBET XR ein Doppelspeichen-Rad für den Ingolstädter an. Das Leichtmetallrad der Kategorie „Classic“ ist ab sofort mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) in den Maßen 8,0 mal 18 Zoll und Einpresstiefe 39 erhältlich. In den Farbvarianten „black glossy“ und „brilliant silver“ will die Felge nun auch bei dem Klassiker unter den gehobenen Dienstwagen edle und sportliche Akzente setzen. Das BORBET XR ist übrigens in beiden Farben auch für den Audi A7 Sportback erhältlich. Auch hier mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) in den Maßen 8,0 mal 18 Zoll und Einpresstiefe 26.



STANDORTWECHSEL

Die Michelin Region Europe North (EUN) eröffnet im Mai 2019 ein Büro in Frankfurt, genauer gesagt im THE SQUARE, direkt über dem Fernbahnhof im Flughafen. Auf insgesamt 6.200 Quadratmetern gibt es Platz für über 300 Arbeitsplätze. „Von diesem zentralen Punkt aus können wir unsere Geschäftspartner einfacher und schneller erreichen. Unsere zehn Länder umfassende Region Europe North – von der Schweiz und Österreich im Süden bis zu Island und Finnland im Norden – rückt durch die günstige Verkehrsinfrastruktur am Standort Frankfurt näher zusammen. Der Spirit von ‚New Work City‘, der Deutschlands größtes Bürogebäude auszeichnet, wird auch unsere Arbeit prägen“, so Anish K. Taneja, Präsident der Michelin Europe North Region. Am alten Standort in Karlsruhe verbleiben unter anderem das Lkw-Reifenwerk mit allen dazugehörigen Funktionen, das Schulungszentrum MCTI mit seinen Montagewerkstätten sowie das Michelin Service Center (MSC) für Reifenhändler und Autohäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz.